

Fleissiges Repair-Café

Am Samstag hatte das Repair-Café Tösstal ein Jubiläum: Der 500. Gegenstand wurde zur Reparatur gebracht.



Ueli und Johanna Wegmann haben dem Team des Repair-Cafés den 500. Reparaturfall beschert.

Foto: Marco De Luca / Repair-Café

TURBENTHAL Seit 2019 hat das Team des Repair-Cafés in Turbenthal eine Vielzahl defekter Gegenstände geprüft und in etwa drei Vierteln der Fälle auch repariert.

Am Samstag hat Ueli Wegmann aus Turbenthal dem Repair-Café das 500. Objekt zum Flicker vorbeigebracht. Laut einer Mitteilung handelte es sich um eine Nähmaschine. Diese haben Wegmann und seine Frau Johanna zu ihrem Verlobungs-

tag vor mehr als 35 Jahren erhalten. Seither war sie im Einsatz und leistete ohne Fehl und Tadel gute Dienste.

Weitere zehn Jahre

Jetzt erstmals funktionierte sie nicht mehr. Eine erste Inspektion durch den Reparateur lautete: Mechanik reibungslos, Problem bei der Stromversorgung oder -übertragung.

Die Chancen, dass die Maschine repariert werden könne, seien

sehr hoch, steht in der Mitteilung weiter. Gerade ältere Modelle, die noch auf Reparierbarkeit und Langlebigkeit hin entwickelt worden seien, seien dankbare Objekte. Der Reparateur wird die Maschine auseinandernehmen, die Stromanschlüsse überprüfen und, wo nötig, neu löten, einen elektronischen Sicherheitstest machen, und dann ist die Nähmaschine wieder einsatzbereit für sicher die nächsten zehn Jahre. *bes*

REPAIR-CAFÉ

Im Repair-Café Tösstal reparieren Freiwillige defekte Dinge: vom Kleidungsstück bis zum Bügeleisen, vom Kinderspielzeug bis zum Elektro-rasierer. Es ist ein Engagement gegen die Ressourcenverschwendung unter dem Motto «reparieren statt entsorgen». Dabei sind diverse Fachleute unentgeltlich im Einsatz. Ge-

arbeitet wird jeweils am ersten Samstag im Monat. Das Repair-Café ist dann von 9 bis 12 Uhr im Schulhaus Breiti in Turbenthal offen. Verrechnet werden Ersatz- und Verbrauchsmaterial – und wer möchte, gibt zusätzlich etwas in die Kaffeekasse. Weitere Informationen findet man unter repair-cafe-toesstal.ch/bes

Trachtenleute versammeln sich in Rikon

RIKON Übermorgen Sonntag treffen sich Trachtenleute aus dem ganzen Kanton Zürich zur traditionellen Jahresversammlung der Zürcher Trachtenvereinigung im Gemeindesaal Engelburg in Rikon. Die Trachtengruppen Tösstal und Elgg sowie die Volkstanzgruppe Elgg haben gemeinsam den Grossanlass in Rikon organisiert und das Zürcher Trachtenvolk ins Tösstal eingeladen.

Die Tösstaler und die Elgger freuen sich, die vielen bunt gekleideten Trachtenleute nach mehr als zwei Jahren bei sich im Tösstal begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit ihnen einen gemütlichen, fröhlichen Tag verbringen zu können. Auch wenn die Volkstanzgruppen und Trachtenchöre während über zwei Jahren inaktiv waren, wird es bestimmt ein fröhliches und gemütliches Fest. Gesungen und musiziert wird trotzdem.

Elisabeth Comminot,
Präsidentin Trachtengruppe/
Trachtenchor Tösstal

HANDBALL Der Handballclub Turbenthal (HCT) hat eine starke Saison gespielt: In 16 Spielen kassierte er nur eine Niederlage. Damit konnte er sich für die Aufstiegsspiele in die 2. Liga qualifizieren. Der letzte Ausflug in diese Liga ist mittlerweile zehn Jahre her.

Als Gruppensieger hatte der HCT das Privileg, einen Gruppenzweiten aus einer anderen Drittliga-Gruppe zugelost zu bekommen. Es traf die HG Bödeli. 14 Spieler, ein Coach und 10 Fans des HCT machten sich deshalb am Samstag auf den Weg nach Interlaken. Für den verletzten Marc Vogel sowie den arbeitenden Nicolas Nussle rutschten der 17-jährige Tim Demont und der

16-jährige Severin Heldstab ins Aufgebot.

Nach einer ausgeglichenen Startphase übernahm bald der HCT das Zepter und machte aus einem 2:2 ein 2:5 und bald einmal ein 4:11. Die Turbenthaler schlossen nahtlos an die Leistung in den letzten Spielen an, deckten solide, hatten mit Sebastian Raschle einen starken Torhüter und überforderten den Gegner Mal um Mal mit schnellen Vorstössen und einfachen Toren über die erste und zweite Welle. Bei einem 11:18 wurden die Seiten gewechselt.

Der Gegner im Rückstand

Kurz nach der Pause schien es, als hätte sich der Gegner aufgegeben. Schnell lagen 10 Tore zwischen den Teams. Doch dann erwachte der Kampfgeist der Berner wieder, und plötzlich funktionierte ihr Angriff besser, und sie schafften es immer wieder, mit gut vorbereiteten Aktionen die HCT-Deckung auszuhebeln. Doch immer hatte der HCT eine Antwort bereit und skorte sogar noch häufiger als in der ersten Hälfte. In der Schlussphase pen-

ES SPIELTEN:

Sebastian Raschle, Fabian Waldvogel; Robert Brunner, Tim Demont, Dominik Egli, Stefan Egli, Silvan Forrer, Jonas Gebendinger, Florin Heldstab, Severin Heldstab, Tobias Koch, Thomas Lächler, Sven Oehen, Tom Vogel.



Robert Brunner beim Torwurf.

Foto: Michael Heldstab

delte sich der Vorsprung bei etwa 10 Toren ein. Am Ende gewann der HCT mit 38:28.

Jonas Bay,
Handballclub Turbenthal

Das Rückspiel findet am 21. Mai um 18 Uhr in der Grosshalle in Turbenthal statt. Weitere Informationen gibt es unter www.hc-turbenthal.ch.

Mit einer Hand am Aufstieg

Wer die Mondfinsternis sehen will, muss früh aufstehen

REGION Am frühen Montagmorgen, 16. Mai, kommt es zu einer totalen Mondfinsternis. «Doch die Vorfreude auf das seltene Himmelschauspiel wird diesmal getrübt», schreibt Markus Griesser, Leiter der Sternwarte Eschenberg, in einer Mitteilung. Die totale Verfinsternung

beginne nämlich ausgerechnet dann, wenn die Dämmerung einsetze und wenn der Mond bereits am südwestlichen Horizont gerade wieder untergehe.

Sofern Petrus ein Einsehen habe, könne die Mondfinsternis ab 4.25 Uhr aber noch gut mitverfolgt werden. «Schwierig wer-

den die Beobachtungen erst mit dem Beginn der bürgerlichen Dämmerung ab 5.11 Uhr, weil die gerade sechs Grad unter dem Ost-Horizont stehende Morgensonne den Himmel schon kräftig aufhellt», schreibt Griesser weiter. Der Mond zeige sich dann sozusagen als «falscher Halb-

mond», da ziemlich genau die Hälfte seiner Oberfläche im Kernschatten der Erde stehe. Und danach gehe es dem baldigen Ende des Naturschauspiels entgegen.

Griesser gibt noch einen Tipp: Wer einen Beobachtungsstandort mit tiefem Süd-West-Hori-

zont gewählt habe, könne mit Glück die Mondfinsternis fast bis zum Eintritt in den Kernschatten um 5.29 Uhr mitverfolgen. Aber eben: Auch die immer heller werdende Morgendämmerung setze allen Natur-Enthusiasten eine unbarmherzige Grenze. *tth*

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 13. Mai

Der Armbrustschützenverein Turbenthal lädt ein

Volkschiessen.
18.00–21.00 Uhr
Armbrustschützenhaus
Turbenthal

Baumer Püürinnemärt

Wöchentlicher Bauernmarkt mit hausgemachten, lokalen und saisonalen Produkten direkt vom Hof.
13.30–18.30 Uhr
Alte Landi
Heinrich Gujer-Strasse 31,
Bauma

Slam-Poetin und Alphorn

Auftritt von der Slam-Poetin Sarah Altenaichinger zusammen mit der Alphornistin Susanne Burkhalter in Bauma.
19.30 Uhr
Schulhaus Altlandenberg
Altlandenbergstrasse,
Bauma

Samstag, 14. Mai

Der Armbrustschützenverein Turbenthal lädt ein

Volkschiessen.
15.00–20.00 Uhr
Armbrustschützenhaus
Turbenthal

Domino-Treff

Für Mädchen und Jungs ab der 3. bis zur 6. Klasse. Infos: www.ref-turbenthal-wila.ch.
10.00–11.30 Uhr
Chiletreff
Tösstalstrasse 90, Turbenthal

Kolibri Feiern

Kinder ab dem Kindergarten bis zur 2. Klasse treffen sich. Mai geht es besinnlich ruhig zu und her, dann wieder lebhaft und voller Bewegung.
10.00–11.30 Uhr
Chiletreff
Tösstalstrasse 90, Turbenthal

Männerchor Frühlingskonzert

Stücke der Comedian Harmonists wechseln mit traditionellen Männerchorliedern.
20.00–21.30 Uhr
Reformierte Kirche
Tösstalstrasse, Turbenthal

Sonntag, 15. Mai

Vivarium-Tablat

Einheimische Amphibien und Reptilien. Infos unter: www.vivarium-tablat.ch.
11.00–17.00 Uhr
Vivarium-Tablat
Tablat 1030, Wila

Dienstag, 17. Mai

Mütter- und Väterberatung

Angebot des KJZ Winterthur.
14.00–16.00 Uhr
Gemeinschaftsraum Zelgli
Müliwiesstrasse 69, Zell

Frauenturnen 50plus

Ganzkörper- und Gleichgewichtstraining für eine gute Körperhaltung. Infos unter: 079 231 65 60.
19.00–20.00 Uhr
Schulhaus Altlandenberg
Altlandenbergstrasse,
Bauma

Mittwoch, 18. Mai

Mütter- und Väterberatung

Angebot des KJZ Winterthur.
14.00–16.00 Uhr
Chiletreff
Tösstalstrasse 90, Turbenthal

Trauergruppe

Der Austausch in einer Gruppe kann helfen, sich mit der Trauer auseinanderzusetzen, Ermutigung zu erleben und eigene Ressourcen zu entdecken.
19.00 Uhr
Chiletreff
Tösstalstrasse 90, Turbenthal

Seniorenturnen Gemeinde Zell

Für Männer ab 60 Jahren. Fit bleiben und mitmachen.
14.00–15.00 Uhr
Turnhalle Berg
Schulhausstrasse 13, Rikon